
Produktname: GPR92 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11709**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	40kDa

Antigen-Informationen

Genname	LPAR5
Alternative Namen	LPAR5; GPR92; GPR93; Lysophosphatidic acid receptor 5; LPA receptor 5; LPA-5; G-protein coupled receptor 92; G-protein coupled receptor 93
Gen-ID	57121.0
SwissProt ID	Q9H1C0
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GPR92, hergestellt. Aminosäurebereich: 241–290

Hintergrund

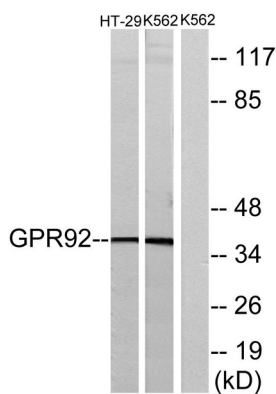
Lysophosphatidsäure-Rezeptor 5 (LPAR5) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Rhodopsin-Klasse der G-Protein-gekoppelten Transmembranrezeptoren. Dieses Protein überträgt extrazelluläre Signale von Lysophosphatidsäure über heterotrimere G-Proteine in die Zellen und vermittelt zahlreiche zelluläre Prozesse. Viele G-Protein-Rezeptoren dienen als Zielstrukturen für Arzneimittel. Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2008].

Funktion: Rezeptor für Lysophosphatidsäure (LPA), einen Mediator verschiedener zellulärer Aktivitäten. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird nicht im Frontalkortex, Basalganglien, Nucleus caudatus/Putamen, Thalamus oder Hippocampus exprimiert.

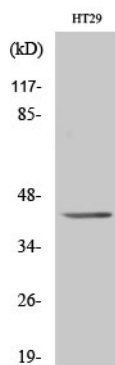
Forschungsbereich

PI3K/Akt

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HT-29- und K562-Zellen unter Verwendung des GPR92-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen GPR92-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500